

Gemeinschaftshof Niederweningen



Der Gemeinschaftshof erwacht zum Leben

Am 11. Dezember konnte die Bauabnahme termingerecht durchgeführt werden und bereits am 14. Dez. sind die ersten Mieter eingezogen. Weitere folgten am 18. und am 21. Dezember, andere erst im neuen Jahr. So kehrt Leben ins neue Haus.

Schmuckstück aus dem Utzingerhaus

Vor dem Abbruch des alten Bauernhauses wurden einige erhaltenswerte Möbelstücke gerettet, übers Jahr gut aufbewahrt und vor dem Wiedereinbau im neuen Gemeinschaftsraum fachmännisch restauriert. So steht heute neben dem grünen Kachelofen das massive, aus Kirschbaumholz gefertigte Bauernbuffet mit eingebautem Sofa. Schmuckstücke, welche dank Unterstützung von privater Seite und von Stiftungen restauriert werden konnten.

Auch der Gemeinschaftsraum hat anlässlich des Adventsfensters vom 16. Dezember bereits die Feuertaufe bestanden. Am Nachmittag kam eine grosse Schar Kinder und bastelte bunte Weihnachtskugeln. Mit einem Teil der Bastelarbeiten wurde der Tannenbaum im Gemeinschaftsraum geschmückt. Viele Kinder nahmen aber ihre kleinen Kunstwerke auch mit nach Hause. Später am Abend trafen sich die Erwachsenen zu einem gemütlichen Höck. Die „Stube“ war voll besetzt und die feine Kürbissuppe von Pia fand grossen Anklang.

Ein Stimmungsbericht und einige Fotos sind auf der Webseite: www.gemeinschaftshof.ch

Vielfache Nutzung

Der Gemeinschaftsraum wird täglich ab 09.00 Uhr offen sein. Ein gemütliches Verweilen bei einer Tasse Kaffee oder Tee, ein Schwatz, eine kleine Diskussion oder ein gemeinsames Spiel können den Alltag bereichern.

Es haben sich aber auch bereits einige Gruppierungen eingetragen, welche sich an bestimmten Wochentagen im Gemeinschaftsraum treffen wollen. Unter anderem seit dem 6. Januar jeden Mittwochmorgen 09.00-11.00 Uhr die Eltern-Kind-Gruppe.

Der Trägerverein „Treffpunkt“ wurde gegründet und ist verantwortlich für den Betrieb und den Unterhalt der Räume, welche der Allgemeinheit offen stehen. Wer Interesse hat im Trägerverein mitzuwirken, ist herzlich willkommen. Infos dazu auf der Webseite: www.gemeinschaftshof.ch oder Fragen dazu an: treffpunkt@gemeinschaftshof.ch

Weitere kleinere Teilprojekte

Die Umgebungsarbeiten sind in der Rohplanie fertig gestellt. Es wurde bewusst auf eine intensiv zu bewirtschaftende Rasenfläche verzichtet, zugunsten von Ruderalflächen, welche eine ganz natürliche Vegetation auszeichnet. Allerdings braucht es ca. 2-3 Jahre, bis Wildpflanzen und Blumen heranwachsen.

Auf den Frühling 2016 verschoben ist die Renovation des ehemaligen Waschhauses, das zu einem Hofladen umgenutzt werden soll. Mit dem Konzept befasst sich ein eigenes Projektteam. Wenn sich jemand in dieses Projekt einbringen möchte, kann er sich beim Trägerverein melden.

Spenden und gleichzeitig Steuern sparen

Wussten Sie, dass eine Spende an die Stiftung „Treffpunkt“ von den Steuern abgezogen werden kann? Einzahlungsscheine können bezogen werden bei: Hubert Graf, Hüsliweg 39, 8166 Niederweningen, Tel. 044 856 09 11, Mail: hubert.graf@gmx.ch. Im Voraus vielen Dank für jegliche Unterstützung.

Die Zahl der eingetragenen Genossenschafter ist inzwischen auf 126 angewachsen. Weitere sind herzlich willkommen.